



„MEHRSi“ und Bridgestone kooperieren in Sachen Zweiradsicherheit

Die Organisation „MEHRSi“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Verletzungsrisiko von Motorradfahrern im Falle eines Sturzes zu minimieren. Deshalb setzt sie sich in Zusammenarbeit mit Straßenbauämtern, Behörden sowie Partnern aus der Industrie für einen motorradfahrerfreundlichen Unterfahrschutz an bereits bestehende Leitplankensystemen ein. Damit will man verhindern, dass Zweiradfahrer nach einem Sturz unter die Leitplanke rutschen, wobei sie sich schwere Verletzungen an der Leitplanke selbst oder an den Stützpfeuern zuziehen können. Künftig werden nun Bridgestone und „MEHRSi“ gemeinsam am Ausbau der verbesserten Leitplanke arbeiten, mit der solche Verletzungen weitestgehend vermieden werden können sollen. Vor diesem Hintergrund hat der Reifenhersteller auch die Aktion „Fahrspaßversicherung“ ins Leben gerufen: Alle von Bridgestone in Deutschland verkauften „Battlax“- oder „Battle-Wing“-Motorradreifen werden 2007 mit einem entsprechenden Sticker ausgeliefert, den der Kunde an Bridgestone zurücksenden kann, um damit in den Genuss einer zwölfmonatigen Versicherung gegen Einfahrverletzungen aller Art zu kommen. Wird der Reifen innerhalb der ersten zwölf Monate etwa durch einen eingefahrenen Nagel beschädigt, verspricht Bridgestone kostenlosen Ersatz. Zur Messe „Motorräder 2007“ in Dortmund will der Reifenhersteller übrigens gemeinsam mit „MEHRSi“ und natürlich dem Händlerkonzept „Biker's Profi“ Flagge zeigen.